

## Anfahrt

Schloss Ettersburg

Am Schloss 1

99439 Ettersburg

Telefon: 03643 – 74284 20

info@schlossettersburg.de

Sie erreichen Schloss Ettersburg mit dem PKW wie folgt:

- Verlassen Sie die A4 (erst) an der Abfahrt Nohra/ Weimar-West und fahren Sie in Richtung Weimar auf die B7.
- Folgen Sie ab Weimar auf der Umgehungsstraße (B7/ B85) der Ausschilderung Jena.
- Biegen Sie an der dritten Ampelkreuzung links ab, dem Wegweiser Sömmerda und Gedenkstätte Buchenwald folgend.
- Biegen Sie am Obelisk nicht links ab, sondern fahren Sie geradeaus weiter: an der Ettersberg-Siedlung vorbei.
- Schließlich folgen Sie der Ausschilderung Schloss Ettersburg/ Parkplatz (links abbiegen).
- Der Fußweg vom Parkplatz zum Schloss ist etwa 300 Meter.

Eine Skizze befindet sich auf unserer Homepage:

[www.schlossettersburg.de](http://www.schlossettersburg.de)

## Kontakt

**TAGUNGSLEITUNG | ORGANISATION:**

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Bildungswerk Erfurt

Maja Eib, Leiterin

Thomas-Müntzer-Str. 21 a

99084 Erfurt

Telefon: 0361 – 65491-0

Telefax: 0361 – 65491-11

[kas-erfurt@kas.de](mailto:kas-erfurt@kas.de)

[www.kas-erfurt.de](http://www.kas-erfurt.de)

## Anmeldung

- Wir bitten um Anmeldung mit beiliegender Antwortkarte bzw. per Fax oder E-Mail.
- Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung.
- Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Gefördert durch Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Thüringen.



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

## DEMOKRATIE UND TABU

ETTERSBURGER DISKURS.  
ZUR GESELLSCHAFTLICHEN  
SITUATION DER ZEIT

veranstaltet  
vom Bildungswerk Erfurt  
der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
gemeinsam mit Schloss Ettersburg

SCHIRMHERR  
Mike Mohring MdL

SCHLOSS ETTERSBURG

24. OKTOBER 2011  
19.00 UHR

E I N L A D U N G

## GELEITWORT DES SCHIRMHERRN



Sehr geehrte Bürgerinnen  
und Bürger,

Meinungsfreiheit ist das Lebenselixier jeder demokratischen Ordnung. Deshalb sollte man hellhörig werden, wenn Bürger sich im Gespräch empören: „Das wird man doch noch sagen dürfen!“, aber auch, wenn das Brechen oft nur vermeintlicher Tabus immer wieder im Buhlen um die Aufmerksamkeit von Medien und Wählern eingesetzt wird.

Einsichtig ist, dass jede demokratische Verfassungsordnung in einer politischen Kultur wurzelt, die ganz ohne Tabus schwer vorstellbar ist. Andererseits lassen sich zahllose Beispiele für Versuche finden, Konkurrenten aus dem Feld zu schlagen, in dem ihre Beiträge als schlechthin verwerflich und indiskutabel dargestellt werden; nicht selten mit dem Ziel, sie auch als Person zu stigmatisieren. Ist diese Verfahrensweise leicht durchschaubar, lehnen sich die Bürger dagegen auf, wie zuletzt die Debatte um Thilo Sarrazin und seine integrationspolitischen Thesen gezeigt hat. – Leider ist sie nicht immer leicht durchschaubar.

„Demokratie und Tabu“ – Dieses Thema wollen wir im Rahmen unseres 2. Ettersburger Diskurses ausleuchten. Dazu haben wir den langjährigen verantwortlichen Redakteur für Innenpolitik der FAZ, Stefan Dietrich, und den Autor und SPD-Landtagsabgeordneten Mathias Brodkorb aus Mecklenburg-Vorpommern gewonnen. Beide bemühen sich seit Jahren um Orientierung in diesem für die freiheitliche Demokratie existentiellen Spannungsfeld. Zu diesem Diskurs lade ich Sie herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Mike Mohring MdL

MONTAG | 24. OKTOBER 2011 | 19 UHR  
IM HISTORISCHEN GEWEHRSAAL  
EINTRITT FREI

### BEGRÜSSUNG

DR. PETER KRAUSE  
Direktor Schloss Ettersburg

### DISKURS ÜBER

"**DEMOKRATIE UND TABU**" mit  
MATHIAS BRODKORB MdL  
SPD-Fraktion im Landtag von  
Mecklenburg-Vorpommern



und  
STEFAN DIETRICH  
bis Mai 2011 verantwortlicher Redakteur  
für Innenpolitik der Frankfurter  
Allgemeinen Zeitung



### MODERATION

MIKE MOHRING  
Vorsitzender der CDU-Fraktion im  
Thüringer Landtag

### SCHLUSSWORT

MAJA EIB  
Leiterin des Bildungswerkes Erfurt der  
Konrad-Adenauer-Stiftung

„Ettersburger Diskurs. Zur gesellschaftlichen Situation der Zeit.“ So lautet der Titel einer Gesprächsreihe, die das Schloss Ettersburg und das Erfurter Bildungswerk der Konrad-Adenauer-Stiftung gemeinsam mit dem Schirmherrn verantworten, dem Thüringer Landtagsabgeordneten Mike Mohring. Bekannte Wissenschaftler, Publizisten, Schriftsteller, Politiker, Künstler und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens diskutieren Grundfragen der Zeit, ohne an die Tagesaktualität gebunden zu sein. Zwei Gesprächspartner und ein Moderator spannen den thematischen Rahmen auf, der die Abende auch über den Diskurs hinaus bestimmen soll.